



**„Anspruchsvolles Qualitätsmanagement bedingt die Verknüpfung von Produktionsebene und Informatikebene, was wir auf SAP-Plattformen bestens umgesetzt haben.“**

André Behrmann, Geschäftsleitung, Franz Wiltmann GmbH & Co. KG

## AUF EINEN BLICK

### Zusammenfassung

Die Franz Wiltmann GmbH & Co. KG im westfälischen Peckeloh realisierte in Zusammenarbeit mit dem IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen CSC eine der ersten vollständig durchgängigen Abbildungen einer Fleischwarenproduktion mit Bestands- und Chargenführung auf der Basis von mySAP ERP.

### Internetadresse

[www.wiltmann.de](http://www.wiltmann.de)

### Die wichtigsten Herausforderungen

- Implementierung einer hoch integrierten Lösung
- Ergänzung des Standards um betriebsspezifische Funktionen in erfolgskritischen Bereichen
- Raue Produktionsumgebung
- Komplexer Produktionsprozess mit hoher Fertigungstiefe

### Projektziele

- Zukunftssichere Ausrichtung der IT-Infrastruktur auf die Anforderungen dynamischer Märkte
- Abbildung aller relevanten Materialströme und Gewährleistung einer lückenlosen Chargenverfolgung und durchgängigen Qualitätskontrolle

### Lösung und Services

mySAP ERP mit Lösungen für die Kernprozesse in Finanzen, Controlling, Personalwirtschaft, Vertrieb, Logistik, Fertigung und Qualitätsmanagement

### Entscheidung für SAP

- Umfassende Funktionalität
- Langjährige SAP-Partnerschaft (seit 1975)
- Verlässlichkeit und Zukunftssicherheit von SAP

### Highlights der Implementierung

- Integration eines mySAP-ERP-gestützten Waagensubsystems für die Verbuchung von rund 120.000 Wiegesätzen/Monat in Echtzeit
- Abbildung des gesamten Produktionsprozesses mit mySAP ERP
- ca. 150 Anwender

### Hauptnutzen für den Kunden

- Integrierte Prozesse und durchgängiger Informationsfluss
- Vollständige Chargenrückverfolgung
- Barcode- und Funkscanner-gestützte Identifizierung und Steuerung der Materialbewegungen
- Integrierte Leistungslohn-erfassung entlang der Produktionskette

### Implementierungspartner

CSC

### Vorhandene Systemlandschaft

SAP R/3® 4.6c

### Datenbank

Oracle

### Hardware

IBM

### Betriebssystem

Windows 2003 Cluster

## FRANZ WILTMANN FLEISCHWARENFABRIK

### Durchgängig integrierte Prozesskette für die Fleischproduktion mit mySAP™ ERP

#### Naturreife Wurstspezialitäten

Schmackhaftes als Kerngeschäft: Bei der Franz Wiltmann GmbH & Co. KG im westfälischen Peckeloh entstehen naturreife Dauerwurstspezialitäten, deren breites Spektrum von der Geflügel- und Lammsalami bis zu Raritäten wie der Ciabatta-Salami reicht. Rund 70 Prozent des Umsatzes entfallen auf diese Wurstgattungen, die Wiltmann zum Salami-Spitzenreiter auf dem deutschen Markt machen. Den Rest steuern Schinken-Delikatessen, Pasteten und andere Wurstspezialitäten bei. Rund 900 Mitarbeiter beschäftigt das mittelständische Unternehmen, das sich mit dem 1987 eingeführten Konzept der „gläsernen Produktion“ besonders verbrauchernah zeigt: Über 350.000 Menschen haben seitdem die Gelegenheit wahrgenommen, den Entstehungsweg von Wurst und Schinken nur durch eine Glaswand getrennt nahezu „live“ zu verfolgen.

#### SAP-Pionier der ersten Stunde

Modern und innovativ zeigt sich das westfälische Unternehmen auch, wenn es um die IT-Unterstützung geht. Wiltmann zählt in diesem Zusammenhang zu den SAP-Pionieren der ersten Stunde: Bereits 1975 setzte das Unternehmen auf die damals Lochkarten-gestützte SAP-Finanzbuchhaltung. Daraus ist mittlerweile eine komplett auf SAP®-Lösungen basierte Infrastruktur gewachsen, die das Unternehmen mit dem Wechsel zu mySAP™ ERP für die zukünftigen Marktanforderungen wappnet.

In diesem Zusammenhang gestaltete das Unternehmen eine IT-Infrastruktur, die in der deutschen Fleischwarenindustrie Zeichen setzt. Hervorzuheben ist dabei die hohe Integration:



**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*

F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

Sie gewährleistet durchgängige Prozesse von der Auftragserfassung über die Fertigung und Verpackung bis zur Abrechnung und bindet diese komplexen Abläufe in die Back-end-Funktionen von Finanzwesen, Materialwirtschaft und Personalabrechnung ein.

### Lückenlose Rückverfolgbarkeit

Mit der durchgängigen Integration wappnet sich Wiltmann sowohl für die Herausforderungen eines wettbewerbsintensiven Marktes als auch für die steigenden Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Lebensmittelindustrie, wie sie der International Food Standard verlangt. Darüber hinaus erfüllen die Peckelohler mit ihrer neuen Lösung auch die EU-Verordnung 178/2002, die eine lückenlose Chargenrückverfolgung und Qualitätskontrolle entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette verlangt. Ab Anfang 2006 schließlich werden bei Wiltmann auch Verpackungsmaterialien in den Rückverfolgbarkeitsprozess gemäß EU-Verordnung 1935/2004 eingebunden.

### Barcode-gestützte Identifizierung

Bestands- und Chargenführung basieren auf einem Barcode-gestützten Identifizierungssystem, das in die SAP-Umgebung integriert ist. Sämtliche Materialien und Behältnisse werden mittels Barcode-Etiketten durch den Betrieb geleitet. Robuste, auf Spritzwasser wie auf Temperaturunterschiede zwischen minus 25 und plus 50 Grad vorbereitete Scanner und Industrie-PCs erfassen innerhalb der gesamten Prozesskette Gewichte, Stückzahlen und andere relevante Daten.

Auf diese Weise werden zum einen die Anforderungen an die lückenlose Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Rohstoffe und Halbfabrikate abgedeckt. Zum anderen dient die detaillierte und zuverlässige Dokumentation der Prozessdaten in allen Betriebsbereichen einem aufwändigen Controlling des Wareneinsatzes, um diesen über die Kalkulation steuern zu können. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Kalkulation der „mehrstufigen Zerlegung“ dar.

### Direkte Integration der Waagen

Die Einbindung eines von CSC, mit ABAP™-Objects entwickelten innovativen Waagen-Subsystems erweist sich in diesem Zusammenhang als besonders vorteilhaft: Pro Monat werden durchschnittlich 120.000 Wiegesätze in Echtzeit in das SAP-System verbucht und die zugehörigen Wiegeetiketten in weniger als

**„Die auf Basis von mySAP ERP realisierte präzise Abbildung aller Kernprozesse in Finanzen, Produktion und Logistik ist für die Zukunft eines komplex produzierenden Unternehmens unabdingbar.“**

Dr. Wolfgang Ingold, Geschäftsleitung,  
Franz Wiltmann GmbH & Co. KG

einer Sekunde erstellt. Intuitiv bedienbare Touchscreen-Oberflächen mit integrierten Plausibilitätsprüfungen sorgen dabei für eine ausgezeichnete Datenqualität. Das gilt auch für die Leistungslohnaten. Sie werden an den einzelnen Stationen parallel mit erfasst und automatisch ans Controlling zur Bewertung und ins Personalwesen zur Abrechnung übermittelt.

### Bis zu neunstufige Produktion

Die IT-Strukturen für eine bis zu neunstufige Produktion mit rund 300 Fertigungsteilen zu implementieren, entwickelte sich angesichts der gleichermaßen rauen wie komplexen Produktionsumgebung und einer hochdynamischen Produktionsplanung zu einer anspruchsvollen Aufgabe. Im Zusammenspiel zwischen dem externen Beraterteam von CSC und der internen IT-Abteilung wurden diese Herausforderungen vorbildlich gemeistert, wobei die Fachbereiche bereits frühzeitig in die Projektrealisierung einbezogen waren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn in Peckeloh sieht man sich auf der Plattform von mySAP ERP bestens für den weiteren Wachstumsweg gerüstet.